

PATIENTENINFORMATION ZUR OPERATIVEN WEITERBEHANDLUNG

Bestätigung der erhaltenen Information und Aufklärung auf Nachfrage

Ich _____
Name / Vorname

habe auf meine Nachfrage hin dieses Informations- und Aufklärungsblatt erhalten. Ich habe es gelesen und verstanden.

Hamburg, den _____

Unterschrift Patientin / Patient

Nach ausreichender Bedenkzeit habe ich mich entschieden, die Operation

- durch meinen behandelnden Arzt der Orthopädischen Praxis Ropohl/Grande in der Klinik Manhagen
 - durch einen fachlich geeigneten Operateur der Klinik Manhagen
 - in einer anderen Klinik
- vornehmen zu lassen.**

Hamburg, den _____

Unterschrift Patientin / Patient

Liebe Patientin, lieber Patient,

wir haben Sie darüber aufgeklärt, dass bei Ihnen eine Erkrankung vorliegt, die einer operativen Weiterbehandlung bedarf. Falls Sie sich über die Erkrankung selbst noch nicht ausreichend informiert fühlen, sprechen Sie uns oder unser Praxispersonal gerne nochmals an.

Sie haben zudem das Recht, sich eine **ärztliche Zweitmeinung** einzuholen. Ihre Krankenkasse ist verpflichtet, diese Kosten zu tragen. Bitte erfragen Sie nähere Einzelheiten zur Kostentragung direkt bei Ihrer Krankenkasse. Sie haben uns gebeten, Sie über die bestehenden Möglichkeiten zur Durchführung der anstehenden Operation näher zu informieren. Dieser Bitte kommen wir mit diesem Informations- und Aufklärungsblatt gerne nach. **Sie haben die Wahl!**

Als Patient können Sie frei entscheiden und sich in einem Krankenhaus Ihrer Wahl operieren lassen.

Recherche geeigneter Kliniken

Zahlreiche Krankenhäuser erfüllen in fachlich-medizinischer und qualitativer Hinsicht die Voraussetzungen, um den bei Ihnen erforderlichen orthopädischen Eingriff vornehmen zu können. Für Ihre Recherche nach einem passenden Krankenhaus empfehlen wir Ihnen die **Weisse Liste**. Sie finden die Weisse Liste im Internet unter:

www.weisse-liste.de

Die Weisse Liste unterstützt Sie unabhängig und leicht verständlich bei Ihrer Suche. Sie ist ein gemeinsames Projekt der Bertelsmann Stiftung und der Dachverbände der größten Patienten- und Verbraucherorganisationen. Die Weisse Liste ist kostenfrei. Alternativ oder zusätzlich bieten verschiedene unabhängige Patientenberatungsstellen Hilfe zur Wahl des richtigen Krankenhauses an.

Kooperation mit der Klinik Manhagen

Wir, die Orthopädische Praxis Ropohl/Grande, kooperieren seit mehreren Jahren mit der Klinik Manhagen, eine Fachklinik für Orthopädie, Wirbelsäulen-Chirurgie und Unfallchirurgie. Bei uns tätige Ärzte sind auch bei der Klinik Manhagen als Operateure in Teilzeit angestellt. Es handelt sich dabei um eine zulässige Form der Kooperation zwischen Krankenhaus und niedergelassenen Ärzten. Jeder Arzt erhält von der Klinik Manhagen eine leistungsangemessene Vergütung nach den mit der Klinik Manhagen vereinbarten vertraglichen Bedingungen.

Die Klinik Manhagen ist gemäß §§ 107 Abs. 1, 108 Nr. 2 SGB V zur stationären Versorgung von gesetzlich krankenversicherten Patienten in den Bereichen der Orthopädie/Unfallchirurgie, Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurgie sowie der Augenheilkunde zugelassen. Die Klinik Manhagen gehört zu den Spezialkliniken in Deutschland. Dort werden jährlich mehr als 9.000 orthopädische Operationen durchgeführt. Die operativen Schwerpunkte der Klinik sind Hüft-, Knie- und Schultergelenks-Endoprothetik, minimalinvasive Kreuzband- und Schultergelenks-Chirurgie, rekonstruktive Meniskus- und Schultergelenks-Chirurgie sowie sporttraumatologische Chirurgie. Sollten Sie sich für die Klinik Manhagen entscheiden, können Sie sich dort durch ihren behandelnden Arzt oder einen durch die Klinik Manhagen nach fachlichen Kriterien ausgewählten Orthopäden / Chirurgen operieren lassen. Auch insoweit haben Sie die Wahl.

Nehmen Sie sich Zeit für Ihre Wahl!